

August 8/2003



# freizeit im sattel

Die Fachzeitschrift rund ums Reiten

G 2283

ISSN 0934-4758

45. Jahrgang

Deutschland € 4,40

Österreich € 4,80

Schweiz CHF 7,60



**Weidehütte**

...in zwei Tagen gebaut

**Special  
Kunststoffbeschlag**

Vor- und Nachteile,  
Umstellung, Übersicht

**Gefühle**

Wie sie das Training  
erfolgreich machen

# Über Stock und über Steine...

...tragen Missouri Foxtrotter ihre Reiter. Ihr spezieller Gang macht die Pferde aus dem Mittleren Westen der USA extrem trittsicher.

von Ramona Billing

Was macht einen Missouri Foxtrotter aus? Eine schwierige Frage, die man erst dann einigermaßen zutreffend beantworten kann, wenn man diese Pferderasse in den USA erlebt hat.

Damit meine ich nicht die großen Turniere, sondern die Geländerritte. Unglaublich, mit welcher schlafwandlerischen Sicherheit sich diese Pferde auf schwierigstem Terrain, zum Beispiel im Grand Canyon, bewegen. Unermüdetlich und absolut sicher klettern sie bei Temperaturen von 40 Grad Celsius und mehr wie die Bergziegen steile Hänge hinauf, überwinden jedes Hindernis und durchqueren, ohne zu zögern, jeden Fluss.

## Mit acht bis zehn Meilen über Stock und Stein

Es sind Pferde, denen man selbst Anfänger ohne weiteres anvertrauen kann. Denn neben Trittsicherheit, Ausdauer, Genügsamkeit und Härte verfügt der Missouri Foxtrotter auch über einen angenehmen und grundehrlichen Charakter. Bei allem Vorwärtsdrang und Fleiß ist er immer fügsam und willig – Hengste inbegriffen. Im Gelände bewährt sich der besondere Gang dieser Rasse,

der Foxtrott – eine Art gebrochener Trab, der praktisch erschütterungsfrei ist und mühelos über lange Strecken beibehalten werden kann. Mit acht bis zehn Meilen (zirka 13 bis 16 Kilometer) pro Stunde geht es im Foxtrott über Stock und Stein.

Sicher sind auch Mulis und andere Pferderassen wie Hafflinger oder russische Kabardiner sehr ausdauernd und trittsicher. Aber es gibt wohl kaum eine andere Rasse, die schwieriges Gelände in einem derart hohen Tempo zu bewältigen vermag. Kein Wunder, dass die amerikanischen Forest Ranger, die zum Beispiel das weitläufige Naturschutzgebiet des Yellowstone Parks kontrollieren müssen, fast ausschließlich mit Missouri Foxtrottern beritten sind.

Wie diese Rasse, die von ihren Anhängern gerne mit dem Beinamen „Cowboy Rolls Royce“ betitelt wird, entstanden ist? Ihre Ursprünge liegen in den Ozarks, einer Gebirgsregion zwischen den US-Bundesstaaten Missouri und Arkansas. Im 19. Jahrhundert kamen hier die ersten Siedler aus Tennessee, Illinois, Kentucky und anderen Regionen Amerikas an. Die Pferde, die sie mitbrachten,

besaßen weder die für das bergige Gelände nötige Ausdauer und Trittsicherheit, noch waren sie auf langen Strecken bequem zu reiten.

## 40 Meilen pro Tag waren nichts Ungewöhnliches

Ein Pferd mit diesen Eigenschaften musste also aus den vorhandenen Rassen erst geschaffen werden. So entstand aus Morgan Horses, Vollblütern, Arabern, Stuten mit Berber-Abstammung, Tennessee Walkern, American Saddlebred Horses, Saddle Horses und Standardbreds ein kompaktes, aber edles Pferd, das neben Schritt und Galopp über Foxtrott sowie über weitere überaus bequeme Gänge verfügt (siehe Kasten Seite 35). Schnell wurde der Missouri Foxtrotter bei Rinderleuten und Sheriffs beliebt – kurz bei allen, die regelmäßig lange Strecken in unwegsamem Gelände zurücklegen müssen. Vierzig Meilen pro Tag und mehr waren da nichts Ungewöhnliches.

## In unwegsamem Gelände sind sie Distanzarabern überlegen

Noch heute kolportiert mancher alte Pferdemann voller



Foto: Billing



**Info Die sieben Gänge**

Missouri Foxtrotter können sich in bis zu sieben Gangarten bewegen, nämlich:

- Walk

Der Walk (Schritt) ist eine flach fußende Viertakt-Gangart mit lateraler Fußfolge.

- Flatfoot Walk (Zuchtziel)

Als Flatfoot Walk bezeichnet man den schnellen Schritt oder Walk, bei dem die Spur der Hinterbeine die der Vorderbeine übertreten soll.

- Running Walk

Beim Running Walk ist die Fußfolge dieselbe wie bei Walk und Flatfoot Walk. Allerdings ist der Running Walk noch schneller als der Flatfoot Walk und der Übertritt der Hinterhand noch deutlicher.

- Singlefoot

Es handelt sich um einen Viertakt-Gang mit Einbeinstütze, also um einen Tölt. In diesem Gang können viele Foxtrotter sehr hohe Geschwindigkeiten erreichen.

- Foxtrott (Zuchtziel)

Der Foxtrott, ein diagonaler Gang im Vierschlag, wird oft als gebrochener Trab bezeichnet. Anders als im herkömmlichen Trab, bei dem das diagonale Beinpaar (zum Beispiel linkes Vorder- und rechtes Hinterbein) gleichzeitig auftritt, tritt im Foxtrott das Vorderbein kurz vor dem Hinterbein auf.

Gewissermaßen vermischen sich im Foxtrott zwei verschiedene Gänge: Mit den Vorderbeinen geht das Pferd im Walk, mit den Hinterbeinen trabt es und tritt dabei über. Kopf und Schweif spiegeln den Rhythmus des Gangs wider.

- Canter (Zuchtziel)

Bei diesem Viertakt-Galopp soll das Pferd auf beiden Händen geschmeidig, frei und entspannt mit langen und weitausgreifenden Tritten geradeaus laufen. Ein zu stark versammelter Galopp, übermäßiges Tempo und exzes-



Foto: Raaz

**Foxtrott:** Hier setzt die rechte Vorhand zum Aufußen an, während die linke Hinterhand gerade abgefüßt ist. Im Sattel spürt man, wie die schwingvolle Trabbewegung der Hinterhand durch die Vorhand ausgebremst wird.

sives Pumpen in der Bewegung sind dagegen unerwünscht.

- Galopp

Im gestreckten Dreitakt-Galopp oder Renngalopp soll sich das Pferd geschmeidig und entspannt bewegen.



1

Fotos (D): Raaz



2

**Info Old fashioned oder new fashioned?**

Es gibt zwei Typen von Missouri Fox Trottern, und zwar:

- den „old fashioned type“; Pferde des alten Schlags sind um die 150 Zentimeter groß, sehr kräftig und stark bemuskelt. Sie haben einen sehr weichen Foxtritt, der in der Geschwindigkeit in etwa dem Jog des Quarter Horses entspricht. Der Kopf nickt nur leicht im Takt der Bewegung. Kurz: Bequemlichkeit geht beim alten Typ vor Geschwindigkeit.

Das hat allerdings auch Nachteile, wenn man in der Gruppe zusammen mit Dreigängern ausreiten will – was natürlich nicht nur für Fox Trotter, sondern auch für alle anderen Gangpferde gilt. Meist ist der Trab wesentlich

schneller als der Foxtritt vom alten Typ (nice little old foxtrott). Da passt nur ein echter Pleasure Jog dazu – oder man reitet mit seinem Missouri Fox Trotter eben lieber alleine aus.

- den „new fashioned type“; diese Pferde sind leichtfüßiger und zeigen spektakulärere Gänge. Ihre Vorhand greift extrem weit aus, ihre Hinterhand springt stärker, und ihre Köpfe nicken sehr stark im Takt. Nach dem Vorbild der Showzentren in Missouri, wo an fast jedem Wochenende Turniere stattfinden, werden „new fashioned type“-Fox Trotter fast ausschließlich auf dem Platz oder auf der Ovalbahn geritten.

Helge Raaz

**3**



**1** Der alte Fox Trotter-Typ: zirka 1,50 Meter groß, sehr kräftig und stark bemuskelt. Er geht einen langsamen und sehr weichen Foxtritt, wobei sein Kopf nur leicht im Takt der Bewegung nickt.

**2** Der neue Fox Trotter-Typ: leichtfüßiger und mit spektakuläreren Gängen ausgestattet. Diese Pferde, deren Vorhand extrem weit ausgreift, werden in erster Linie für Turniere und Shows gezüchtet.

**3** Takt- und Tempounterschiede: Neben diesem gestreckten Renngalopp im Dreitakt gibt es bei Missouri Fox Trottern als Zuchtziel auch den Canter – einen Viertakt-Galopp, bei dem zu hohe Geschwindigkeit unerwünscht ist.

Begeisterung, was er aus Erzählungen über die Härte und Ausdauer dieser Tiere weiß. Zum Beispiel, wie sie nach einem langen Ritt eingespannt wurden, um den Rest des Tages auf dem Feld zu arbeiten. Sonntags ging es dann vor der Familienkutsche zur Kirche.

Die Züchter der damaligen Zeit wurden rasch berühmt – etwa die Alsupps mit ihrem Hengst Bremmer, der neben guten Gebrauchspferden auch hervorragende Rennpferde in den Ozarks zeugte, die Kissees mit Old Fox und Old Diamond oder William Dunn, dessen Hengst Old Skip fleißige, ausdauernde Nachkommen von bestem Charakter brachte.

Eifersüchtig hüteten die Bewohner der Ozarks ihre Pferde. Viele Jahre lang war es sogar verboten, Missouri Fox Trotter aus Missouri hinaus zu verkaufen.

Wie viele dieser begehrten Pferde es heute gibt? Der 1948 gegründete amerikanische Zuchtverband, die Missouri Fox Trotting Horse Breed Association (MFTHBA), registriert weltweit 75 000 Tiere, von denen weitaus der größte Teil natürlich in den USA lebt. Längst haben Missouri Fox Trotter überall in den Vereinigten Staaten ihre Freunde gefunden. Sie sind als Reit- und Packpferde für die Jagd, zum Beispiel auf Berglöwen, vor allem aber auf Trailritten in rauem Gelände beliebt.

Mit großem Erfolg nehmen sie an so genannten „Competitive Trail Rides“ teil – in den USA äußerst beliebten wettbewerbsmäßigen Trailritten, bei denen neben der Geländestrecke Aufgaben wie Toröffnen, Seit- und Rückwärtsgehen

oder leichte Sprünge zu bewältigen sind. Außerdem werden Missouri Fox Trotter zunehmend auf Distanzritten eingesetzt. In dieser Disziplin sind sie sogar Arabern deutlich überlegen, sobald es in unweg-sames, bergiges Gelände geht.

#### Rückbesinnung auf Vielseitigkeit

Auch in der amerikanischen Turnierszene mischen Missouri Fox Trotter kräftig mit, die größten Fox Trotter-Shows sind die MFTHBA-Futurity im Juni und der Breeders Cup im August. In den rasseeigenen Shows treten die Pferde in folgenden Disziplinen gegeneinander an:

- Modelklassen, die den Halterklassen bei den Westernpferden vergleichbar sind;
- Gangklassen, bei denen neben dem Foxtritt auch Canter verlangt wird; hier fällt ein interessanter Unterschied zu den anderen amerikanischen Gangpferderassen auf: Für Missouri Fox Trotter werden keine speziellen Sättel verwendet; sie werden mit Westernsätteln und entsprechenden Kandaren (zum Beispiel Curb Bit oder Billy Allen) geritten;
- seit einigen Jahren auch in Performanceklassen.

Auf den rasseoffenen Turnieren bewähren sich Missouri Fox Trotter außerdem in Rinderklassen, Roping und sogar in der Reining.

Erfreulicherweise besinnt man sich heute wieder auf die Vielseitigkeit, die den Missouri Fox Trotter seit jeher auszeichnet. Diese Vielseitigkeit drohte in den vergangenen 50 Jahren verloren zu gehen, denn in Missouri setz-

te man den ganzen Ehrgeiz in die Zucht spektakulärer Showpferde, die viel Raumgriff besaßen. Dieses Bemühen ging zu Lasten des Fox Trotts. Heute legen die Züchter Gott sei Dank wieder mehr Wert darauf, dass dieser Spezialgang taktrein erhalten bleibt.

#### Rund 350 Missouri Fox Trotter in der Alten Welt

Auch in Europa entwickelte sich schnell eine kleine Fox Trotter-Turnierszene. 1996 fand im bayrischen Traunreut die erste Fox Trotter-Europameisterschaft mit 40 Nennungen statt – nur sechs Jahre, nachdem der Österreicher Helge Raaz mit der

#### Korrektur

Auf Seite 38 der Juni-Ausgabe wurde beim Deutschen Pinto Zuchtverband die Adresse der Geschäftsstelle falsch angegeben. Richtig lautet sie: Deutscher Pinto Zuchtverband e.V., Kurhessenstraße 21, 34626 Neukirchen-Knüll, Telefon 06694 919425.

Stute Outlaw's County Lace den ersten Missouri Fox Trotter in die alte Welt geholt (siehe auch Erfahrungsbericht Seite 40), und vier beziehungsweise drei Jahre, nachdem Lothar Rowe, der Präsident der Deutschen Missouri Fox Trotter Association, die Rasse auf der Hippologica in Berlin und

## MASSIMO macht's!



Ob „Pfundskerl“ oder „Normalo“, für jeden ist etwas dabei.

Die Massimo-Familie hat Zuwachs bekommen!

Neben Dressur-, Spring-, Tölt- und Vielseitigkeitssätteln bieten wir nun einen **Wanderreit-sattel** an.

Alle Sättel sind in den Kammerweiten **27-42** erhältlich. Die serienmäßige Vorgurtstrupe, sowie die optimale Paßform bieten einen sicheren Halt.

Ein extra breiter Kissenkanal sorgt für die Entlastung der Wirbelsäule und verteilt den Druck auf den breiten Auflageflächen.

Weitere Informationen und eine Liste der Stützpunkthändler erhalten Sie bei:

**ZEITLER**  
SPORT & FREIZEIT

fon\_ +49 (0) 24 31 / 98 06 06

eMail\_ massimo@gzs-zeitler.de



*Fein, trocken und schlank auslaufend mit gut geformten Ohren und großen, glänzenden Augen – so sieht der ideale Missouri Fox Trotter aus.*

#### Steckbrief

Für Missouri Fox Trotter existiert kein spezieller Rassestandard, denn jedes Pferd dieser Rasse sieht anders aus. Trotzdem lassen sich einige typische Exterieurereigenschaften beschreiben.

So ist ein Missouri Fox Trotter gewöhnlich 1,45 bis 1,62 Meter groß. Er steht im Quadratformat, hat eine lange, schräge Schulter und einen mittleren Widerrist. Der Rücken ist kurz und geht in eine lange, schräge Kruppe über.

Der typische Missouri Fox Trotter verfügt über eine große Brusttiefe, hat nicht zu lange Beine und ist stark bemuskelt. Dies ermöglicht ihm, auch schwere Reiter zu tragen. Seine Hufe sind hart, gut geformt und passen in der Größe zu der Gesamterscheinung.

Der Kopf soll fein, trocken und

schlank auflaufend, die Ohren gut geformt sein. Die Augen wünscht man sich groß, glänzend und mit intelligentem, gutmütigem Ausdruck.

Das weiche, seidige Fell der Missouri Fox Trotter kommt in allen Farben vor, auch sämtliche Abzeichen sind möglich.

Die leichte Aufrichtung von Kopf und Schweif verleiht der Rasse ein graziles Erscheinungsbild. Idealerweise bestimmt der Missouri Fox Trotter mit seinem ganzen Körper den Rhythmus des Gangs. Der Kopf nickt leicht in diesem Rhythmus, und auch die Ohren reflektieren ihn. Der Gang soll flach und überweite Strecken taktrein sein. Eine Auf- und Abbewegung soll nicht zu erkennen sein, wohl aber eine weiche, gleitende Aktion.

# Rasse-Termine

auf der Equitana in Essen einem breiteren Publikum vorgestellt hatte.

Trotzdem orientiert sich die europäische Foxtrotter-Szene sehr viel stärker als die amerikanische an der Freizeitreiterei. Diesseits des Atlantiks werden Missouri Foxtrotter vor allem als Gelände-, Wanderreit- und Westerntpferde geschätzt. Rund 350 Vertreter dieser Rasse gibt es zur Zeit in der Alten Welt, davon etwa 160 in Deutschland und 150 in Österreich. Weitere Tiere stehen in der Schweiz, Frankreich und Spanien.

## Vorsicht vor zu viel Eiweiß im Futter

Unter den deutschen Missouri Foxtrottern, die beim amerikanischen Zuchtverband eingetragen sind, kann man sicher gute Pferde finden. Einen Absetzer bekommt man für 3000 Euro aufwärts. Angerittene Pferde kosten zirka 10 000 Euro, ausgebildete je nach Ausbildungsstand entsprechend mehr.

Auch ein Import aus den USA ist problemlos möglich. Erfahrungsgemäß haben Missouri Foxtrotter keine Schwierigkeiten mit dem europäischen Klima. Ein gutes Trailpferd kommt in den Staaten auf etwa 7500 Dollar, Zucht- und Turnierpferde sind entsprechend teurer.

Dazu summieren sich die Kosten für den Transport und die Quarantänestation. Informationen hierzu erteilt die Deutsche Missouri Fox Trotter Association (siehe Kasten Seite 41).

Egal ob aus den USA importiert oder in Europa gezogen

– Missouri Foxtrotter sind in der Regel absolut unproblematisch. Wie bei den Westernrasen sollte man sein Pferd aber vor Überfütterung, insbesondere mit Eiweiß, schützen.

## Problemlos zu korrigieren: die Passtendenz

Der Beschlag richtet sich danach, wie das Pferd eingesetzt wird. Geht es in Gangprüfungen, sollte man sich einen Schmied suchen, der Ahnung vom Gangpferdebeschlag hat. Natürlich hat nicht jeder einen solchen Fachmann in der Nähe. Dann kann ein Schmied weiterhelfen, der sich mit Trabern auskennt.

Das einzige Problem, das bei Missouri Foxtrottern auftauchen kann: Einige Linien neigen zum Pass. Denn um Pferde mit raumgreifenderen Gängen zu züchten, wurden in den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts verstärkt Tennessee Walker eingekreuzt. Doch diese Passtendenz lässt sich unter einem Profitrainer problemlos korrigieren und ist somit kein Qualitätsmangel. Ein Anfänger sollte allerdings tunlichst die Finger davon lassen.

Sie sind ein solcher Anfänger und fragen sich, wie Sie überhaupt erkennen sollen, ob ein Missouri Foxtrotter sicher Foxtrott geht oder zum Pass neigt? Das ist ganz einfach: Lassen Sie sich das Pferd am durchhängenden Zügel in allen Gängen vorreiten, und reiten Sie es selbst so.

Dann dauert es sicher nicht lange, bis auch Sie von diesen leistungsbereiten und liebenswerten Amerikanern schwärmen. →

## Interessengemeinschaft Knabstrupper Deutschland

23863 Bargfeld-Stegen, Reitsportanlage „Alte Alster“:

**Zuchtschau Nord am 9. August**

Info: Tel. 08705 356

## Deutsche Quarter Horse Association (DQHA)

83708 Kreuth, Gut Matheshof

**DQHA-Horsemanship-Camp vom 1. bis 5. August**

Info: Tel. 05769 1004

97633 Sulzfeld, Gut Rothhof

**DQHA-Horsemanship-Camp vom 6. bis 10. August**

Info: Tel. 05769 1004

## Interessengemeinschaft für Esel- und Mulifreunde in Deutschland e.V.

Güthersloh-Niehorst

**15. Esel- und Mulitreffen vom 8. bis 10. August**

Info: Tel. 0033 387908628

## Friesenpferde Zuchtverband e.V. (FPZV)

26831 Bunderhee/Ostfriesland: **9. August Zuchtschau mit Showprogramm**, Info: Tel. 049 53990102

## Paso Peruano Vereinigung Deutschland e.V.

21769 Armstorf

**Paso-Peruano-Infotag am 3. August**

Info: Tel. 04773 1283

86686 Gosheim, **Kurse auf der Hacienda „El Molino“**

Einführungskurs in die traditionelle peruanische Reitweise mit Berufstrainer Cesar Beca am 16. August; Kurs „Naturheilkunde, Homöopathie, Akupunktur für Pferde und Kleintiere“ mit Diplom-Tierheilpraktikerin Christiane Vogelsang am 17. August; Intensivreitkurs nach traditioneller peruanischer Reitweise vom 21. bis 24. August, Info: Tel. 04434 69000

## Shettyfreunde & Co

25492 Heist

Teilnahme an der Johannahof-Gala mit schönen Schaubildern (geritten/gefahren/geführt) am 24. August

Info: Tel. 09092 1295

## Paso Fino Vereinigung Europa e.V.

91478 Markt Nordheim, Sternberghof

**PFVE-Orientierungsritt am 30. August**

Info: Tel. 09165 99920

Wissen ist das Wichtigste, das ich dir geben kann!



**mit Simultan-Übersetzung**

Einen Tag, den Sie nicht verpassen sollten!

Info/Karten  
Parelli Deutschland  
Postfach 1109  
51570 Windeck  
Tel. 0 22 92/68 13-53  
Fax 0 22 92/68 13-54  
www.parelli.de  
info@parelli.de



*Ein Tag mit Parelli*

## Savvy Day

**3. Oktober 2003**  
von 10 bis 17 Uhr in Leverkusen bei Köln  
Reitanlage Bayer-Leverkusen

Was braucht es, Deine Träume wahr werden zu lassen?

# Erfahrungsberichte

## Flottes Reisetempo

Unsere beiden Missouri Foxtrötter sind die idealen Partner auf unseren Wander- und Geländeritten. Sie sind sehr ausdauernd, trittsicher, haben einen gesunden Vorwärtsdrang und ein tolles „Reisetempo“ im Flat-Foot-Walk und Foxtrott. Natürlich benötigen auch diese Pferde Gymnastizierung, um ihre Gänge locker und rittig laufen zu können. Aber wir sind immer wieder aufs Neue erstaunt über die enorme Leis-

tungsbereitschaft und Härte dieser Pferde. Egal ob beim Wanderritt mit Packpferd, beim Winterbiwak, vor dem Schlitten oder einfach alleine im Gelände, unsere Pferde sind bei allem mit großer Freude dabei.

Claudia Bayer und  
Gregor Beuttler

**Auf Wander- und Geländeritten machen Missouri Foxtrötter begeistert alles mit – wie hier das Pferd von Claudia Bayer beim sommerlichen Erfrischungsbad.**



Foto: Beuttler

## Nur draufsetzen klappt nicht

Wer behauptet, auf einen Missouri Fox Trotter brauche man sich nur draufzusetzen, um ihn gehen zu lassen, lügt. Vielmehr gehört viel Zeit und Geduld dazu, als Nicht-Gangpferdereiter umzusatteln.

Für mich kam die Initialzündung in dieser Hinsicht, als ich an einem Seminar mit der amerikanischen Trainerin Lee Ziegler teilnahm.

Sie hat mir die Augen geöffnet: „Entspann das Pferd,

reite es über den Rücken, denn erst wenn es im Rücken frei wird, zeigt es sein wahres Können.“ Das Pferd biegen, Volten, Zirkel und Achten reiten! Den Kopf runter! Es funktioniert. Ich

habe es erlebt – und erlebe auch bei anderen immer wieder, dass sie süchtig nach Missouri Foxtröttern werden.

Eberhard Kissing

## Bis zu 100 Anrufe und Briefe

Als erster Missouri Fox Trotter betrat 1990 unsere Stute Outlaw's County Lace europäischen Boden. Heute ist Lacy 18 Jahre alt, mehrfache Mutter und wird noch täglich geritten. Im Jahr darauf folgten zwei weitere Stuten aus Missouri, und so bauten wir nach und nach unsere Zucht auf. 1993 berichtete ich in freizeit im Sattel über die bis dahin unbekannte Pferderasse. Ich

hätte nie gedacht, dass der Artikel ein derartiges Echo findet, denn bis zu hundert Anrufe und Briefe kamen anschließend bei mir an. Sogar heute bekomme ich noch einzeln Anfragen, die sich auf den Artikel beziehen. Inzwischen gibt es in Österreich drei große Gestüte mit insgesamt rund 150 Missouri Foxtröttern.

Helge Raaz



Foto: Raaz

**Brigitte Kuttner-Raaz auf der heute 18-jährigen Stute Outlaw's County Lace, die 1990 als erster Missouri Fox Trotter nach Europa kam.**



## Aha-Erlebnis der anderen Art

Seit 1997 züchten wir auf unserem traditionellen alten Schwarzwaldhof mit drei Zuchtstuten die Missouri Fox Trotter. Viele unserer Besucher sind sowohl vom äußeren Erscheinungsbild der Foxtrotter als auch vom Verhalten der Tiere in der Herde sehr angezogen. Jeder kann die Koppel betreten, wird freundlich begrüßt und beschnüffelt.

Beim Probereiten ist es immer wieder erstaunlich, wie gut alle fremden Reiter, auch die Gangpferde-Übten, zurecht kommen und ein Aha-Erlebnis der ganz anderen Art haben, wenn es etwas schneller vorwärts geht, ohne dass sie wie im gewohnten Trab „hobbeln“ müssen.

Fritz und Renate Moser

## Seelenruhig weitergaloppiert

Mein elfjähriger Missouri Foxtrotter-Hengst Exchange's Battle Creek hat weiche Gänge, die jeden Ritt zu einem schönen Erlebnis machen, und ist sehr brav. Letztens sind wir an einem Rapsfeld vorbei galoppiert, als plötzlich zwei Vögel aufflogen. Battle galoppierte seelenruhig weiter, als sei nichts gewesen. Auf dem Platz kann ich ihn ohne Sattel und nur mit

Halfter in allen Gangarten reiten.

Missouri Foxtrotter sind vielseitig einsetzbar, gehen vor der Kutsche, im Gelände und auf Turnieren. Es ist interessant, wie unterschiedlich die Gänge und Charaktere der einzelnen Pferde sind. Sie haben alle etwas Besonderes an sich - und genau das ist es, was mich an dieser Rasse so begeistert.

Judith Rüsing (15 Jahre)



Renate Moser mit dem im April 2002 geborenen Fohlen Tayanita.

## Um den Finger gewickelt

Mit seiner menschenbezogenen und liebenswerten Art hat unser Foxtrotter Johnny's Joy in unserem kleinen Dorf schon manchen Fan erobert, abgesehen davon hat er natürlich auch mich um den Finger gewickelt. Dazu kommen die sensationellen Eigenschaften

unter dem Sattel. Mein Irelander und mein Freiburger sind sehr bequem zu reitende Pferde. Aber wenn man auf einem Foxtrotter gesessen hat, möchte man die Rasse nicht mehr wechseln.

Ursula Studer

## Alleine ausreiten? Kein Problem!

Seit einem Jahr besitze ich den pechschwarzen Missouri-Foxtrotter-Wallach Mack, der nicht sehr groß ist, aber mit seiner glänzenden Erscheinung und seiner Ausstrahlung immer wieder für Bewunderung sorgt. Die Gänge auseinander zu halten gestaltete sich bei ihm glücklicherweise sehr ein-

fach, da er eine natürliche Veranlagung zum Foxtrott hat und diesen bevorzugt anbietet. Er hat einen einwandfreien Charakter, und durch sein gesundes Selbstbewusstsein sind Ausritte, auch ohne die Begleitung anderer Pferde, trotz seines jugendlichen Alters überhaupt kein Problem.

Anke Kessler

### Adressen

**USA:** Missouri Fox Trotting Horse Breed Association (MFTHBA), PO Box 1027, Ava MO 65608, USA, Telefon (001) 4176832468, Fax (001) 4176836144, Internet: [www.mfthba.com](http://www.mfthba.com)

**Deutschland:** Deutsche Missouri Fox Trotter Association (DMFTA) e.V., Geschäftsstelle: Anton Wiesmann, Aidenbachstraße 138, 81479 München, Telefon 089 7851009, Internet: [www.dmfta.com](http://www.dmfta.com) Die DMFTA wurde 1992 gegründet und ist damit die erste europäische Vereinigung für Missouri Foxtrotter.

Sie hat zur Zeit rund 80 Mitglieder, und zwar nicht nur in Deutschland, sondern auch in anderen europäischen Ländern. Die Deutsche Missouri Foxtrotter Association lehnt sich an die Regeln des amerikanischen Mutterverbandes an, allerdings unter Berücksichtigung des deutschen Tierschutzgesetzes. **Österreich:** Austrian Foxtrotting Horse Breed Association, Obmann: Gerhard Holzinger, Linzerstraße 34, A-4614 Marchtrenk, Telefon (0043) 6642124100, E-Mail: [gerhard@foxtrotter.co.at](mailto:gerhard@foxtrotter.co.at), Internet: [www.foxtrotter.co.at](http://www.foxtrotter.co.at)

### *OVER HEDGE AND DITCH...*

.....the Missouri Fox Trotting Horses will carry their riders. These horses from the Middle West of the US are very surefooted because of their special gait.

What is a Foxtrot? It is a difficult question, which one can answer only after having adventured these horses in the US. I am not talking about the shows, but the trail riding. It is unbelievable how surefooted those horses move even over the most difficult terrain; take the Grand Canyon for example. Indefatigable and absolutely safe they climb like goats steep hills, even in temperatures of 100 degrees and more, they surmount all obstacles and without hesitation cross rivers.

#### *With 8 – 10 miles over hedge and ditch*

Next to endurance, frugality and strength the horse shows a good character even beginners feel safe and comfortable. With all his urge to push forward and diligence, this horse is always willing and obedient – even the stallions.

On the trail, the special gait of this breed – the Foxtrot - is welcomed; it is a kind of broken trot without percussion, which can be maintained over long distances. With eight to ten miles per hour they go in the foxtrot over hedge and ditch.

Surely other breeds like the Haflinger or the Russian Kabardin are also showing endurance and safety in gaits, but no other breed is able to cover difficult terrain in such a speed. It is therefore no surprise that the American Forest Rangers, who have to cover huge territories such as the Yellowstone Park, prefer the Missouri Fox-trotting Horse. The origin of this breed can be traced into the Ozarks, a mountainous region between the State of Missouri and Arkansas. During the 19<sup>th</sup> century the first settlers arrived here from Tennessee, Illinois, Kentucky and other regions of the US. The horses they brought along were not safe enough for this rocky country nor did they show the endurance, necessary or a comfortable riding.

#### *40 mile per day were not impossible*

A horse showing such qualities had to be bred from existing breeds. Out of Morgan Horses, Thorough-bred's, Arabien's, mares with Berber-origin, Tennessee Walker, American Saddle-bred Horses, Saddle Horses and Standardbreds a compact, but noble horse was born, which could offer next to the walk, the foxtrot, the gallop still other comfortable gaits.

The Missouri Fox-trotting Horse quickly became the rancher's and sheriff's favorite, actually for all people who had to cover long distances in rocky terrain. 40 miles and more per day were not unusual

#### *IN IMPASSABLE TERRAIN THEY ARE SUPERIOR TO ARABIAN'S*

Still today old horsemen tell stories with enthusiasms about their strength and endurance, such as, even after a long ride they had to work in the fields for the rest of the day. Sundays they towed the family carriage to church.

The breeders of those days quickly became famous, the Alsups with their stallion Bremmer, who's descendants became famous race-horses. The Kissees with Old Fox and Old Diamond, or William Dunn who's stallion

Old Skip produced diligent, enduring descendants with good character.

With jealousy the breeders of the Ozark watched their horses. For many years it was prohibited to sell the Missouri Fox-trotting Horse outside State.

How many of these desirable horses do exist today? The Missouri Fox- Trotting Horse Breed Association (MFTHBA) founded in 1948 has registered about 75,000 worldwide; the majority is living in the US.

The Missouri Fox-trotting Horse has found many friends in the US, they are well liked as ride- pack-and hunting horses but most of all for trail rides in mountainous country.

With great success they participate in so called "Competitive Trail Rides" which are much liked in the US, they must not only cover the distance but show gate opening, side walk, back walk, and also jump smaller obstacles. More and more they find their place in endurance competitions, in which they show superiority to the Arabian's especially in mountainous and impassable country.

### *Reflection to Versatility*

The Missouri Fox-trotting Horses are very much engaged in shows, the biggest one being the MFTHBA Futurity in June and the Breeders Cup in August. In the shows reserved for this breed they compete against each other in the following disciplines:

- \* Model-classes, comparable to the Halter-classes for Western Horses

- \* Performance-classes in which they have to show also the canter next to the foxtrot and flat foot walk. We noticed an interesting difference to the other American Gaited Horses. For the Missouri Fox-trotting Horses you don't use a special saddle because they are ridden with the Western Saddle and bits like Curb Bit or Billy Allen.

In shows open to all breeds the Missouri Fox-trotting Horse can compete with success also in the Cattle-, roping and even Reining Classes.

Fortunately today there is a reflection to the versatility, which always has distinguished the Missouri Fox-trotting Horse. This versatility was endangered during the last 50 years because too much emphasis was given to breed show horses with great gaits; this endangered the foxtrot. Today, again it is more important to the breeders that this special gait is done in a clean rhythm.

### *Almost 350 Missouri Fox-trotting Horses live in the "Old World"*

Very quickly also Europe developed a small Foxtrotter show scene. In 1996 the first European Championship took place in the Bavarian town of Traunreut with entries of 40 horses, only 6 years after the Austrian, Helge Raaz, had imported the first Missouri Fox Trotter mare named Outlaw's County Lace, and 4 respectively 3 years after Lothar Rowe, the President of the German Missouri Fox Trotter Association, had presented this breed to the public at the Hippologica in Berlin and the Equitana in Essen/Germany.

From the beginning the Europeans were very much engaged in trail riding. In Europe the Missouri Fox-trotting Horse is mostly liked and used as a country-, trail- and Western

Horse. About 350 are known in the Old World, from which 160 are in Germany, 150 in Austria. Others are in Switzerland, France and Spain.

#### *BE CAREFUL WITH FEEDING TOO MUCH PROTEIN*

You will certainly find good quality horses amongst the ones in Germany registered with the MFTHBA. The prices start at Euro 3000 and up, trained horses depending on their qualifications Euro 10000 and up.

There are no problems to import these horses from the US. These horses have no problems getting used to the European climate. A good trail horse is available in the US for about \$ 7500, show horses and those for breeding are higher in price. You have to add freight and cost for quarantine, for further information, please contact the German Missouri Fox Trotter Association.

No matter whether it is an import or a MFT bred in Germany, you will like the attitude of the Missouri Fox-trotting Horse. As with all Western Horses you have to watch not to over-feed especially with protein.

#### *CORRECTION OF THE PACE WITHOUT PROBLEM*

The kind of shoeing depends on how the horse is used. For performance competitions you should look for a farrier with knowledge in that discipline. In case such an expert is not available a farrier from the race track can help.

One problem possible is that some horses have the tendency to pace. In order to breed horses with a long stride, very often in the 70<sup>th</sup> of the last century, Tennessee Walker was used for crossbreeding. But this pace tendency can easily be eliminated by a professional trainer and therefore it is not considered a quality problem. But a beginner should see to get help by a professional.

As a beginner you will ask yourself how to recognize whether a Missouri Fox-trotting Horse is safe in doing the Foxtrot or whether it shows the tendency to pace. The answer is very simple, just ask for the horse to be shown in all gaits with loose reins and ride the horse yourself. It will not take long until you start getting crazy about this lovable American horse.